# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus

**Ihr Ansprechpartner**
Falk Lange

**Durchwahl**
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

23.10.2018

## Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange gratuliert den Preisträgern des Sächsischen Lehrpreises 2018

Die Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Dr. Eva-Maria Stange, hat heute die Preisträger des „Sächsischen Lehrpreises“ 2018 bekanntgegeben.

Wissenschaftsministerin Dr. Stange: „Gute Lehre an unseren Hochschulen und der Berufsakademie findet im Vergleich zu Forschungsleistungen oftmals noch zu wenig Anerkennung. Wir wollen mit dem Sächsischen Lehrpreis herausragende Dozentinnen und Dozenten würdigen, die den Lehrstoff mit neuen, klugen Ideen und Konzepten vermitteln oder sich besonders um eine gute Organisation des Studiums bemühen. Ich gratuliere herzlich allen, die für den Sächsischen Lehrpreis 2018 ausgewählt wurden und mit ihrer Arbeit Vorbild für exzellente Lehre an unseren Hochschulen oder Studienakademien sind.“

Der Preis wird alle zwei Jahre für Lehrende an den sächsischen Universitäten, Kunsthochschulen, Hochschulen für Angewandte Wissenschaften und der Berufsakademie verliehen. Insgesamt werden vier Einzelpreise vergeben, die mit jeweils 10.000 Euro dotiert sind. Die Preisträger wurden von einer neunköpfigen, durch das SMWK eingesetzte, Jury ausgewählt. Die Preisverleihung findet am 1. November 2018 in Leipzig statt.

Der Sächsische Lehrpreis 2018 geht in der Kategorie Universitäten mit 10.000 Euro an: Prof. Dr. Gero Frisch, TU Bergakademie Freiberg.

Die Jury würdigt mit Herrn Professor Frisch einen dynamischen und engagierten, über die Universität hinaus wirksamen Hochschullehrer und dessen innovatives und fächerübergreifendes Lehrprogramm der Chemie für das Studium wie für die Studienvorbereitung. Neben verschiedenen Modulen für Fach- und Grundlagenstudium berücksichtigt das Modell Methoden des problemorientierten und selbstorganisierten Lernens. Damit werden unterschiedliche Formate und Komponenten mit dem Ziel der Individualisierung und Flexibilisierung des Lernprozesses angeboten.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Herrn Professor Frisch ist es gelungen, aus seiner Intention für Chemie zu begeistern, ein zukunftsorientiertes, beispielhaft wirksames, von Studierenden geschätztes Instrumentenset zu kreieren. In ihm sind vorhandene Ressourcen, persönliche Präsenz und digitale Technologie mit didaktischen Ideen und Kreativität vereint.

Der Sächsische Lehrpreis 2018 geht in der Kategorie Fachhochschulen – Hochschulen für Angewandte Wissenschaften mit 10.000 Euro an: Prof. Dr. Hans-Joachim Kretzschmar, Hochschule Zittau/Görlitz.

Herr Professor Kretzschmar wird für eine konsequente, kontinuierlich weiterentwickelte digitale Lehr-Lernkonzeption, die das Interesse an Forschungsfragen fördert und für seine anschaulichen, aktivierenden Vorlesungen ausgezeichnet. Das von ihm initiierte, internetgestützte Lernsystem Thermopr@ctice und weitere E-Learning-Elemente werden an mehreren Hochschulen sowie in der betrieblichen Weiterbildung eingesetzt und kooperativ weiterentwickelt. Die Jury würdigt neben der Lehrpersönlichkeit Herrn Professor Kretzschmars seine digitale Lern- und Übungsmethoden, die in beispielhafter Weise veranschaulichen, wie aktives Lernen in heterogenen Studiengruppen stimuliert werden kann – mit überdurchschnittlichen Prüfungsergebnissen in häufig als schwierig eingeschätzten Fachmodulen.

D

er Sächsische Lehrpreis 2018 geht in der Kategorie Kunsthochschulen mit 10.000 Euro an: Prof. Thomas Fellow, Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden.

Herr Professor Fellow wird für die langjährige innovative Weiterentwicklung der Lehrformen bei der Ausbildung von Künstlern ausgezeichnet. Die traditionelle Ausbildung der Klassischen Gitarre wird um die Bereiche internationale Folklore, Eigenkomposition und solistisches selbstarrangiertes Begleitspiel sinnvoll erweitert und durch speziell entwickelte eigenständige Studiendokumente unterstützt. Die Jury würdigt dabei, dass während der Ausbildung neben der Individualität des Künstlers auch seine Innovationskraft und sein Ensemblespiel entscheidend weiterentwickelt werden.

Der Sächsische Lehrpreis 2018 geht in der Kategorie Berufsakademie mit 10.000 Euro an: Prof. Dr. Hans-Peter Linde, Prof. Dr. Frank Schweitzer und Dr. Dirk Siebrecht, Staatliche Studienakademie Dresden.

Die Preisträger werden für die konsequente didaktische und curriculare Umsetzung einer Modellfabrik als virtuelle Lernumgebung unter Integration von realen Laboren ausgezeichnet, die projektorientiert und interdisziplinär gestaltet ist. Sie ist an authentischen Geschäftsprozessen mit Integration innovativer IT-Lösungen orientiert und wird gemeinsam von drei Lehrenden, aber jeweils fachspezifisch im Format der selbstständigen Gruppenarbeiten betreut. Die Jury würdigt insbesondere, dass sich die Lehrenden aus drei unterschiedlichen Fachbereichen und Disziplinen auf gemeinsame Ziel- und Aufgabenstellungen zur Entwicklung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen der Studierenden eingelassen und anstelle traditioneller Lehrformate eine innovative berufsorientierte Lernumgebung mit virtuellen

Anteilen konsequent lernerzentriert und projektorientiert entwickelt und implementiert haben.